

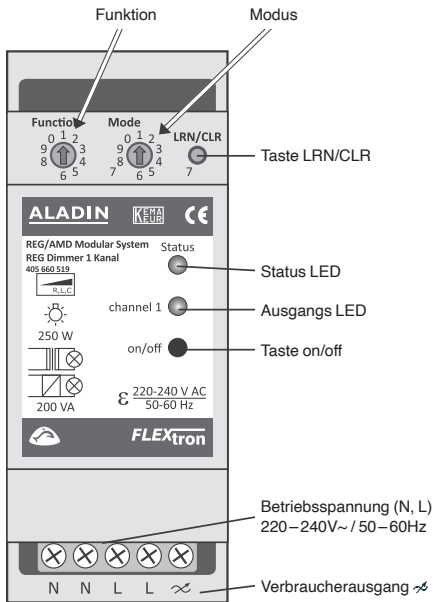
# ALADIN Reiheneinbaugerät Dimmermodul, 1 Kanal

REG/AMD Modular System / Erweiterungsmodul  
Art.Nr. 300693  
E-Nr. 405 660 519

Installations- & Bedienungsanleitung



## 1. AUFBAU & BESCHREIBUNG



Das Dimmermodul gehört zu dem ALADIN Modular System. Das System basiert auf Funksendern und Funkempfängern mit einer Frequenz von 868,3 MHz. Damit erfolgt eine drahtlose Ansteuerung von Verbrauchern. Eine weitere Bedienung ist mit der Taste -on/off- möglich. Mit den Ausgängen des Schaltmoduls (Empfänger) können elektrische Verbraucher wie z.B. Glühlampen, HV-Halogenlampen, EVGs und induktive Lasten geschaltet werden.

Sendet ein Funksender ein Funksignal an das Dimmermodul (Funkempfänger) erfolgt eine Schalfunktion. Diese ist für jeden Funksender individuell einstellbar. Eine weitere Bedienung ist mit der -on/off- Taste des Dimmermoduls möglich.

Mit der Schalfunktion werden an dem Ausgang angeschlossene Verbraucher nach dem Prinzip des Phasenanschnitts oder Phasenabchnitts gedimmt und geschaltet. Es können Verbraucher wie z.B. Glühlampen, induktive Lasten und elektronische Trafos angeschlossen werden.

- Einstellbare Funktion für jeden zugeordneten Funksender
- Einstellung von Funktion und Modus über Drehschalter
- Modularbuchsen und Modularsteckverbinder zur Datenverbindung und Spannungsversorgung weiterer Module.

### HINWEISE

- Vor Inbetriebnahme Bedienungsanleitung durchlesen.
- Vor Gebrauch sind den Ausgängen (Kanälen) des JR-Moduls Funksender (max. 64) zuzuordnen!
- Die Bedienungsanleitungen der Funksender beachten!

## 2. SICHERHEIT

**VORSICHT! Gefahr eines Stromschlages!**  
Im Inneren des Gehäuses befinden sich spannungsführende Teile. Eine Berührung kann eine Körperverletzung zur Folge haben! Alle Arbeiten am Versorgungsnetz und Gerät dürfen nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden.

- Gerät spannungsfrei schalten.
- Gerät gegen Wiedereinschalten sichern.
- Gerät auf Spannungsfreiheit überprüfen.
- Vor dem Einschalten Gehäuse fest verschliessen.

Das Gerät ist nur für die bestimmungsgemässe Verwendung vorgesehen. Ein eigenmächtiger Umbau oder eine Veränderung ist verboten! Es darf nicht in Verbindung mit anderen Geräten verwendet werden, durch deren Betrieb Gefahren für Menschen, Tiere oder Sachwerte entstehen können.

### Folgende Punkte sind zu berücksichtigen:

- Die geltenden Gesetze, Normen und Vorschriften.
- Der Stand der Technik zum Zeitpunkt der Installation.
- Die Bedienungsanleitung des Gerätes.
- Eine Bedienungsanleitung kann nur allgemeine Bestimmungen anführen. Diese sind im Zusammenhang mit einer spezifischen Anlage zu sehen.

## 3. TECHNISCHE DATEN

Allgemeine Daten	
Betriebsspannung (Klemme N, L)	220-240 V~ / 50-60 Hz
Eigenverbrauch	Standby = kleiner 0,3W Betrieb = max. 20 mA / 0,48W
Absicherung	Sicherungsautomat (max. 16A)
Spannungsversorgung	Nom. 24 V DC (SELV) über Modularbuchsen
Sendefrequenz	868,3 MHz
Verbraucherausgang	1 x Dimmausgang für die gedimmte Phase (Klemme ~)
Umgebungstemperatur	-20 bis +40 °C
Lagertemperatur	-40 bis +85 °C
Schraubklemmen	max. 2 x 1,5 mm <sup>2</sup>
Prüfvorschriften	EN 60669-2-1
Kennzeichnung	KEMA KEUR ; CE
Schutzart	IP20
Abmessungen	Breite = 38 mm (2TE) Höhe = 55 mm
Lastdaten	
Minimale Last	15 W / 20 VA
Lastkennzeichen	
Lastarten	Glühlampen 250 W HV-Halogen 250 W Elektr. Trafos (Halogen) 200 VA Magn. Trafos (Halogen) 200 VA

## 4. REICHWEITE

Die Reichweite zwischen Sender und Empfänger nimmt mit zunehmenden Abstand des Senders ab. Durch unterschiedliche Materialien oder Störquellen in Ausbreitungsrichtung der Funkwellen, kann eine weitere Reduzierung der Reichweite erfolgen. Durch den Einsatz von ALADIN Repeatern (Funkverstärker) kann die Reichweite erhöht werden.

Material	Reduzierung
Holz, Gips, unbeschichtetes Glas	0 - 10 %
Mauerwerk, Holz-/ Gipswände	5 - 35 %
Stahlbeton	10 - 90 %

Reichweite	Bedingungen
> 30 m	Bei guten Bedingungen (grosser, freier Raum ohne Hindernisse im Gebäude).
> 20 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für Sender und Empfänger mit guter Antennenposition/-ausführung.
> 10 m	Durch bis zu 5 Gipskarton-/Trockenbauwände oder 2 Ziegel-/Gasbetonwände (Möbiliar und Personen im Raum): Für in Wand oder Raumecke verbaute Empfänger, Empfänger mit interner Antenne oder enger Flur.
Durch 1 Decke	Abhängig von Armierung der Decke/Wand, der Abmessung und Distanzen.

### Aussenbereich:

Die Reichweite ist vorgängig zu testen. In Folge mangelnder Reflektion des Signals kann die Reichweite eingeschränkt sein.

## 5. INSTALLATION & INBETRIEBNAHME

### Wichtige Installationshinweise!

Die Installation und Inbetriebnahme darf nur von autorisierten Elektrofachkräften durchgeführt werden. Bei der Installation an das Versorgungsnetz (220-240V~/50-60 Hz) ist die elektrische Anlage spannungsfrei zu schalten. Es sind die geltenden Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird. Damit der volle Funktionsumfang gewährleistet ist, muss die Betriebsspannung (220-240 V~) angeschlossen sein!

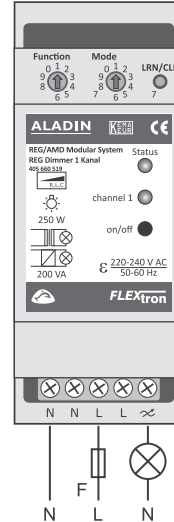
## MONTAGE

Das Modul ist für die Montage auf eine 35mm Hutschiene nach EN 50022 im Verteilungs-Ein/Aufbaugeschäft mit geschraubter Abdeckung konzipiert. Die Geräte können direkt nebeneinander eingebaut werden.

### INBETRIEBNAHME

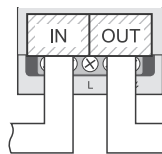
- Installation des JR-Moduls vornehmen.
- Elektrische Anlage einschalten.
- Sender (max. 64) den Kanälen des Empfängers zuordnen (s. PROGRAMMIERUNG).

### INSTALLATION



- Dimmermodul an geeigneter Stelle montieren.
- Installation des Gerätes nach Anschlussbild vornehmen.
- Versorgungsleitung an Klemme N, L mit Sicherungsautomat (F = 16 A) absichern!

## 6. MODULBUS MODULAR SYSTEM



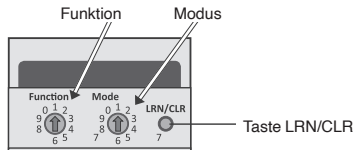
Die Datenverbindung zwischen dem JR-Modul und weiteren Modulen wird mit der OUT-Buchse und der Busleitung hergestellt. Mit der Verbindung erfolgt auch die Spannungsversorgung (24 V DC) der nachfolgenden Module.

### HINWEISE ZUM ANSCHLUSS

- Die Busleitung nicht parallel zu Verbraucher- u. Netzleitungen verlegen!
- Die maximale Leitungslänge (1000m) beachten!
- Vor Anschluss oder Trennung der Busleitung Spannungsversorgung ausschalten.

## 7. PROGRAMMIERUNG

Zur Programmierung müssen die Empfänger an das Versorgungsnetz angeschlossen sein. Bei Stromausfall bleibt die Programmierung erhalten.



Ausgang → Kanal → LED ●

### LERNMODUS (Funksender zuordnen / löschen)

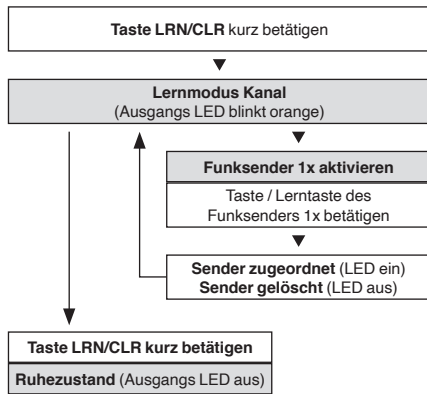
#### Funktion einstellen:

Mit dem Drehsteller wird die Funktion (1–0) eines Funksenders eingestellt.  
**Hinweis:** Die Funktion ist **vor** dem Zuordnen des Senders einzustellen!

#### Modus einstellen:

Mit dem Drehsteller wird der zugehörige Modus (1–0) der Funktion eingestellt.  
**Hinweis:** Der Modus ist **vor** dem Zuordnen des Senders einzustellen!

**Achtung!** Es ist ein geeigneter Modus auszuwählen. Wird ein ungültiger Modus eingestellt, kann der Funksender nicht zugeordnet werden!

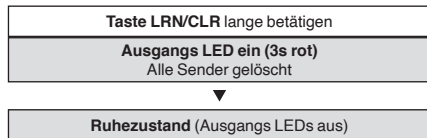


### HINWEISE ZUR PROGRAMMIERUNG

- Die Bedienungsanleitungen der Funksender beachten!
- Bei Auslieferung sind keine Funksender zugeordnet.
- Vor Gebrauch sind die Funksender (max. 64) den Kanal des Funkempfängers zuzuordnen.
- Im Lernmodus können mehrere Funksender zugeordnet oder gelöscht werden.
- Die Funksender werden im Lernmodus bei mehrfacher Aktivierung abwechselnd zugeordnet oder gelöscht!
- Ohne Aktion wird der Lernmodus nach 30 s beendet.

## 8. LÖSCHEN

### FUNKSENDER DES MODULS LÖSCHEN



## 9. BEDIENUNG UND ANZEIGEN

### BEDIENUNG

Funktion	Bediienung
Einschalten mit Softstart oder ausschalten.	on/off lange drücken

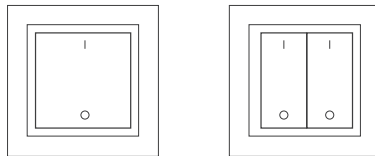
### LED ANZEIGEN

Status LED	
Aus	Keine Betriebsspannung
Blinkt grün	Modul bereit (Betriebsmodus)
Grün	Lernmodus aktiviert

### Ausgangs LED

Aus	Ausgang ausgeschaltet
Ein (grün)	Ausgang eingeschaltet
Blinkt orange	Lernmodus
Ein (3s orange)	Funksender zugeordnet
Ein (3s rot)	Alle Funksender gelöscht

## 10. FUNKTIONEN ALADIN FUNKTASTER



Taste A, C = Taste O  
 Taste B, D = Taste I

### FUNKTION 1

#### Tastbedienung mit Memory

Taste (Modus) kurz drücken	Einschalten mit Softstart Ausschalten mit Memory
Taste (Modus) lange drücken	Dimmfunktion (Modus 1+2)
Taste (Modus) lange drücken / loslassen	Dimmvorgang stoppt mit Memory (Modus 1+2)

#### Modus 1 – 0

1	Taste O = AUS / dunkler dimmen Taste I = EIN / heller dimmen
2	Taste I = AUS / dunkler dimmen Taste O = EIN / heller dimmen
3	Taste O = AUS (3 min zeitverzögert) Taste I = EIN
4	Taste O = AUS (5 min zeitverzögert) Taste I = EIN
5	Taste O = AUS (10 min zeitverzögert) Taste I = EIN
6	Taste O = AUS (30 min zeitverzögert) Taste I = EIN
7	Taste O = AUS (3 min zeitverzögert)
8	Taste O = AUS (5 min zeitverzögert)
9	Taste O = AUS (10 min zeitverzögert)
0	Taste O = AUS (30 min zeitverzögert)

**HINWEIS:** Funktion 1 mit Modus 1 ist Standard.

## FUNKTION 2

### Eintastbedienung mit Memory

Taste (Modus) kurz drücken	Einschalten mit Softstart Ausschalten mit Memory
Taste (Modus) lange drücken	Heller- oder dunkler dimmen
Taste (Modus) lange drücken / loslassen	Dimmvorgang stoppt mit Memory Modus 1–3

#### Modus 1 – 3

1	Taste O ist aktiviert
2	Taste I ist aktiviert
3	Taste O + I aktiviert
4 > 0	Ungültiger Modus (keine Zuordnung!)

## FUNKTION 3

### Impuls

Taste (Modus) drücken	Einschalten mit Softstart
Taste (Modus) loslassen	Ausschalten

Modus 1–3

1	Taste O ist aktiviert
2	Taste I ist aktiviert
3	Taste O + I aktiviert

### Impulstaster max. 5 sek.

Taste (Modus) drücken	Einschaltimpuls 5s mit Softstart
Taste (Modus) loslassen	Ausschalten

Modus 4–6

4	Taste O ist aktiviert
5	Taste I ist aktiviert
6	Taste O + I aktiviert

### Hotelcard-Funktion

Taste O / I drücken	Einschalten mit Softstart
Taste O / I loslassen	Ausschalten nach Laufzeit (Modus)

Modus 7–0

7	Laufzeit 1 min
8	Laufzeit 3 min
9	Laufzeit 5 min
0	Laufzeit 10 min

## FUNKTION 4

### Treppenhauslicht mit Abschaltwarnung

Taste O / I kurz drücken	Einschalten mit Softstart und Laufzeit (Modus)
Taste O / I lange drücken	Einschalten mit Softstart für 4 Stunden

Modus 1 – 5

1	Laufzeit 2 min
2	Laufzeit 5 min
3	Laufzeit 10 min
4	Laufzeit 30 min
5	Laufzeit 60 min

**HINWEIS:** Nach Ablauf der Laufzeit (Modus) wird die Helligkeit der Beleuchtung für 30 s auf 50 % reduziert (Abschaltwarnung). Danach schaltet die Beleuchtung aus.

### Minuterie

Taste O kurz drücken	Ausschalten mit Memory
Taste I kurz drücken	Einschalten mit Softstart und Laufzeit (Modus)
Taste O lange drücken	Heller dimmen
Taste I lange drücken	Dunkler dimmen
Taste O / I lange drücken / loslassen	Dimmvorgang stoppt mit Memory

Modus 6 – 0

6	Laufzeit 2 min
7	Laufzeit 5 min
8	Laufzeit 10 min
9	Laufzeit 30 min
0	Laufzeit 60 min

**FLEX**tron

## FUNKTION 5

### Zweitastbedienung mit Lichtwert

Taste O kurz drücken	Ausschalten
Taste I kurz drücken	Einschalten mit Helligkeit (Modus)
Taste O lange drücken	Heller dimmen
Taste I lange drücken	Dunkler dimmen

#### Modus 1 – 7

1	Helligkeit 100%
2	Helligkeit 10%
3	Helligkeit 25%
4	Helligkeit 40%
5	Helligkeit 55%
6	Helligkeit 70%
7	Helligkeit 85%
8 > 0	Ungültiger Modus (keine Zuordnung!)



**HINWEIS:** Die Helligkeit der Beleuchtung beim Einschalten wird über den Modus eingestellt.

## FUNKTION 6

### Lichtszenen

Taste O kurz drücken	Lichtszene A/ C einschalten
Taste O lange drücken	Lichtszene A/ C speichern
Taste I kurz drücken	Lichtszene B/ D einschalten
Taste I lange drücken	Lichtszene B/ D speichern

#### Modus 1 – 2

1	Taste O = Lichtszene A Taste I = Lichtszene B
2	Taste O = Lichtszene C Taste I = Lichtszene D
3 > 0	Ungültiger Modus (keine Zuordnung!)

### Anwendungsbeispiel Lichtszene

Das Speichern und Einschalten einer Lichtszene ist mit einem zusätzlichen Funksender zu realisieren. Dazu ist in einer Anlage mit mehreren Empfängern jeder Empfänger zu programmieren und der Funksender zuzuordnen!

#### 1. Empfänger programmieren

- Funktion 6 und gewünschten Modus einstellen.
- Funksender zuordnen.

#### 2. Positionen (A–D) speichern

- Die gewünschte Lichtszene (Empfänger) einschalten.
- Taste I oder O des Funksenders länger als 2s drücken. Zur Bestätigung schaltet die Beleuchtung aus und ein.

#### 3. Lichtszene (A-D) aufrufen

- Taste I oder O des Funksenders kurz drücken.

## FUNKTION 7

### Funktionsschalter

Taste kurz drücken	Schaltfunktion (Modus 1+2)
Taste lange drücken	Dimmfunktion (Modus 3)
Taste lange drücken / loslassen	Dimmvorgang stoppt mit Memory (Modus 3)

#### Modus 1 – 3

1	Taste O = Ausschalten Taste I = Einschalten mit Softstart
2	Taste O = Ausschalten Taste I = Einschalten mit max. Helligkeit
3	Taste O = Dunkler dimmen Taste I = Heller dimmen
4 > 0	Ungültiger Modus (keine Zuordnung!)

## FUNKTION 8

### Lichtabhängige Steuerung (Vollautomat)

Keine Bewegung erkannt oder Überschreitung des Lichtwerts	Ausschalten nach Laufzeit (Modus)
Bewegung erkannt und Unterschreitung des Lichtwerts	Einschalten

#### Modus 1–0

1	Lichtwert 1 (Laufzeit 3 min)
2	Lichtwert 1 (Laufzeit 5 min)
3	Lichtwert 1 (Laufzeit 15 min)
4	Lichtwert 2 (Laufzeit 3 min)
5	Lichtwert 2 (Laufzeit 5 min)
6	Lichtwert 2 (Laufzeit 15 min)
7	Lichtwert 3 (Laufzeit 3 min)
8	Lichtwert 3 (Laufzeit 5 min)
9	Lichtwert 3 (Laufzeit 15 min)
0	Ungültiger Modus (keine Zuordnung!)

## FUNKTION 9

### Lichtabhängige Steuerung (Halbautomat)

Keine Bewegung erkannt oder Überschreitung des Lichtwerts	Ausschalten nach Laufzeit (Modus)
---	-----------------------------------

#### Modus 1–0

1	Lichtwert 1 (Laufzeit 3 min)
2	Lichtwert 1 (Laufzeit 5 min)
3	Lichtwert 1 (Laufzeit 15 min)
4	Lichtwert 2 (Laufzeit 3 min)
5	Lichtwert 2 (Laufzeit 5 min)
6	Lichtwert 2 (Laufzeit 15 min)
7	Lichtwert 3 (Laufzeit 3 min)
8	Lichtwert 3 (Laufzeit 5 min)
9	Lichtwert 3 (Laufzeit 15 min)
0	Ungültiger Modus (keine Zuordnung!)

## FUNKTION 0



**HINWEIS:** Die Funktion 0 ist noch frei. Es ist keine Zuordnung von Funksendern möglich!

## 11. STÖRUNGSDIAGNOSE

### NEUANLAGE ODER VORHANDENE ANLAGE

- Ist Antennenmodul angeschlossen?
- Sicherungsautomat und Spannungsversorgung prüfen.  
**Achtung:** Nur Elektroinstallateur!
- Verbraucher und Anschlussleitungen prüfen.  
**Achtung:** Nur Elektroinstallateur!
- Überprüfung im Umfeld des Systems auf Veränderungen, die Störungen verursachen (z. B. Metallschränke, Möbel oder Wände wurden versetzt).
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

### SELBSTSCHALTUNG DES EMPFÄNGERS

- Die Ursache kann die Betätigung eines Senders sein, der zufällig auf den Empfänger angelernt wurde.
- Löschen aller Sender und Neuprogrammierung.

### REICHWEITENEINSCHRÄNKUNG

- Das Gerät wird in der Nähe von Metallgegenständen oder Material mit Metallbestandteilen eingesetzt.  
**Hinweis:** Mindestabstand von 10 cm einhalten.
- Feuchtigkeit in Materialien.
- Geräte die hochfrequente Signale aussenden wie z. B. Audio- u. Videoanlagen, Computer, EVGs für Leuchtmittel.  
**Hinweis:** Mindestabstand von 0,5 m einhalten.
- Dickes Glas
- Aussenanwendungen
- Ev. weiteres Antennenmodul anschliessen

## 12. ALLGEMEINE INFORMATIONEN

### ENTSORGUNG DES GERÄTES

Werfen Sie Altgeräte nicht in den Hausmüll! Zur Entsorgung des Gerätes sind die Gesetze und Normen des Landes einzuhalten, in dem das Gerät betrieben wird! Das Gerät enthält elektrische Bauteile, die als Elektronikschrott entsorgt werden müssen. Das Gehäuse besteht aus recycelbarem Kunststoff.

### GARANTIEBESTIMMUNGEN

Diese Bedienungsanleitung ist Bestandteil des Gerätes und der Garantiebedingungen. Sie ist dem Benutzer zu überreichen. Die technische Bauart der Geräte kann sich ohne vorherige Ankündigung ändern.

ALADIN Produkte sind mit modernsten Technologien nach geltenden nationalen und internationalen Vorschriften hergestellt und qualitätsgeprüft. Sollte sich dennoch ein Mangel zeigen, übernimmt Flextron, unbeschadet der Ansprüche des Endverbrauchers aus dem Kaufvertrag gegenüber seinem Händler, die Mängelbeseitigung wie folgt:

Im Falle eines berechtigten und ordnungsgemäss geltend gemachten Anspruchs wird Flextron nach eigener Wahl den Mangel des Gerätes beseitigen oder ein mangelfreies Gerät liefern. Weitergehende Ansprüche und Ersatz von Folgeschäden sind ausgeschlossen. Ein berechtigter Mangel liegt dann vor, wenn das Gerät bei Übergabe an den Endverbraucher durch einen Konstruktions-, Fertigungs- oder Materialfehler unbrauchbar oder in seiner Brauchbarkeit erheblich beeinträchtigt ist.

Die Gewährleistung entfällt bei natürlichem Verschleiss, unsachgemässer Verwendung, Falschanschluss, Eingriff ins Gerät oder äusserer Einwirkung.

Die Anspruchsfrist beträgt 24 Monate ab Kauf des Gerätes durch den Endverbraucher bei einem Händler und endet spätestens 36 Monate nach Herstellung des Gerätes. Für die Abwicklung von Gewährleistungsansprüchen gilt Schweizerisches Recht.

ALADIN-Produkte dürfen in den EU-Ländern, der CH, IS, N und GB verkauft und betrieben werden. Die Produkte entsprechen den EU-Vorschriften und erfüllen die grundlegenden Anforderungen und relevanten Vorschriften der Funkanlagen-Richtlinie 2014/53/EU.



Die Konformitätserklärung ist auf folgender Website abrufbar:  
[www.flextron.ch/Download](http://www.flextron.ch/Download)

ALADIN® und ALADIN Easyclick® sind eingetragene Marken von Flextron AG, Tagelswangen

# FLEXtron

## ALADIN module variateur

1 canal

REG/AMD System modulaire

No art.: 300693

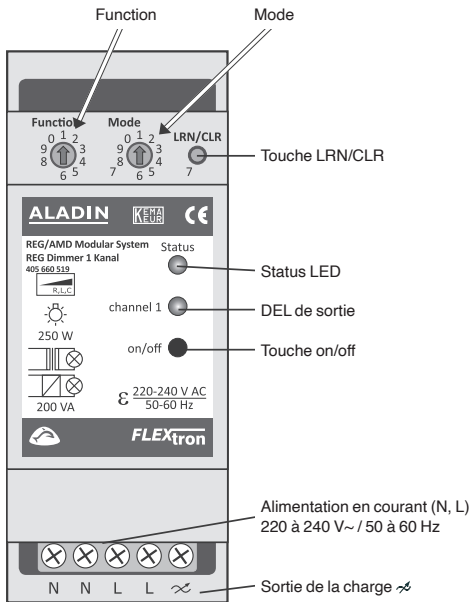
E-No. 405 660 519

Notice d'installation et d'utilisation

# ALADIN®



## 1. STRUCTURE ET DESCRIPTION



Le module variateur fait partie du système modulaire ALADIN. Le système est basé sur des émetteurs radio et des récepteurs radio fonctionnant sur la fréquence 868,3 MHz. Cela permet une commande sans fil des consommateurs.

Lorsqu'un émetteur radio envoie un signal radio au module variateur (récepteur radio), il se produit une fonction de commutation. Il est possible de régler individuellement pour chaque émetteur radio. Une autre fonction est possible en appuyant sur la touche «on/off» du module variateur.

Cette fonction de commutation permet de varier et de commuter les consommateurs connectés à la sortie selon le principe de la coupure de phase ascendante et descendante. Il est possible de connecter des consommateurs tels que des lampes à incandescence, des charges inductives et des transformateurs électroniques.

- Fonction réglable pour chaque émetteur radio affecté
- Réglage de la fonction et du mode via le commutateur rotatif.
- Prises femelles modulables et connecteurs enfichables modulables pour la liaison des données et l'alimentation en tension d'autres modules.
- Au maximum 128 modules par installation (y compris le module d'antenne)
- Fonctions bidirectionnelles (émission/réception) intégrées.



### REMARQUE:

- Lire attentivement la notice d'utilisation avant la mise en service.
- Il est nécessaire d'affecter les émetteurs radio (64 au maximum) à la sortie du module variateur!
- Tenir compte des modes d'emploi des émetteurs radio!

## 2. SECURITE



### ATTENTION! Risque de choc électrique!

L'appareil contient des composants internes sous tension. Risque de lésions corporelles en cas de contact! Toutes les interventions sur le réseau d'alimentation et sur l'appareil doivent être effectuées uniquement par des professionnels autorisés.

- Avant toute intervention, mettre l'appareil hors tension.
- Sécuriser l'appareil contre une remise sous tension.
- Vérifier l'absence de tension dans l'appareil.
- Refermer soigneusement le boîtier avant la remise sous tension.

L'appareil est prévu exclusivement pour une utilisation conforme à sa destination. Toute intervention ou modification par l'utilisateur est interdite! Ne pas l'utiliser en liaison avec d'autres appareils dont le fonctionnement pourrait mettre en danger les personnes, les animaux ou les biens.

### Tenir compte des points suivants:

- Les lois, normes et directives en vigueur.
- Les règles de l'art au moment de l'installation.
- La notice d'utilisation de l'appareil.
- Une notice d'utilisation ne peut donner que des consignes de nature générale. Elles doivent être interprétées dans le contexte d'une installation spécifique.

## 3. CARACTERISTIQUES TECHNIQUES

Données générales	
Tension de service (borne N, L)	220 à 240 V~ / 50 à 60 Hz
Autoconsommation	En veille = < 0,3 W En service = max. 20 mA / 0,48 W
Protection par fusibles	Coupe-circuit automatique (16 A au maximum)
Alimentation en courant du système modulaire	Nom. 24 V CC (SELV) via les prises femelles modulaires
Fréquence d'émission	868,3 MHz
Sortie de la charge	1 x sortie de variateur pour la phase à puissance variée (borne ~)
Température ambiante	-20 à +40 °C
Température de stockage	-40 à +85 °C
Bornes à vis	max. 2 x 1,5 mm <sup>2</sup>
Homologations	EN 60669-2-1
Labels	KEMA KEUR ; CE
Type de protection	IP20
Dimensions	Largeur = 38 mm (2TE) Hauteur = 55 mm

Données de charge (230V~ / 50Hz)	
Charge min.	15 W / 20 VA
Identification de la charge	
Types de charge	Lampes à incandescence 250 W Halogènes HT 250 W Phillips MasterLED 12 W Transform. élect. (halogènes) 200 VA Transform. magn. (halogènes) 200 VA

## 4. PORTEE

Les signaux radio sont des ondes électromagnétiques. Plus l'émetteur est éloigné, plus l'intensité du champ du récepteur diminue. C'est pourquoi, la portée radio est limitée. Différents matériaux ou sources de parasites dans le sens de diffusion des signaux radio réduisent davantage la portée radio. Il est possible d'utiliser des répéteurs ALADIN (amplificateurs radio) où la fonction répéteur pour améliorer la portée radio.

Matériaux	Réduction
Bois, plâtre, verre non enduit	0 à 10 %
Maçonnerie, bois / murs en plâtre	5 à 35 %
Béton armé	10 à 90 %

Portée	Conditions
> 30 m	En cas de bonnes conditions (grand espace libre sans obstacle).
> 20 m	À travers jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplâtre ou deux murs en briques/béton expansé (Meubles et personnes dans la pièce): Pour les émetteurs et les récepteurs ayant une bonne position/un bon modèle de l'antenne.
> 10 m	À travers jusqu'à cinq murs de construction à sec en Placoplâtre ou deux murs en briques/béton expansé (Meubles et personnes dans la pièce): Pour les récepteurs montés dans le mur ou dans un coin de la pièce, pour les récepteurs à antenne interne ou dans un vestibule étroit.
À travers 1 plafonds	En fonction du blindage du plafond/mur et des distances.

### Zones extérieures:

Un manque de réflexion peut diminuer la portée du signal radio. La transmission du signal doit être testée.

## 5. INSTALLATION ET MISE EN SERVICE



### Consignes d'installation importantes!

L'installation et la mise en service doivent être effectuées uniquement par des électriciens professionnels autorisés. Il est nécessaire de mettre l'installation électrique hors tension avant de la raccorder au réseau (220 à 240 V~ / 50 à 60 Hz). Se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé. La tension de service (220 à 240 V~) doit être raccordée afin de garantir l'utilisation de toutes les fonctions.

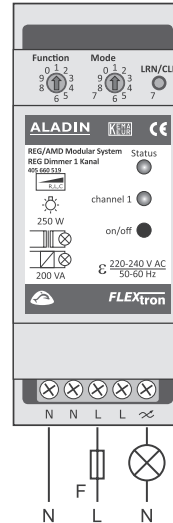
### MONTAGE

Le module a été conçu pour être monté sur un profilé chapeau de 35 mm selon la norme EN 50022 dans un boîtier de distribution en saillie ou intégré doté d'un couvercle vissé. Il est possible de monter les appareils directement les uns à côté des autres.

### MISE EN SERVICE

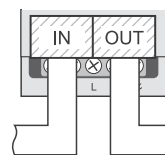
- Installer le module variateur
- Mettre l'installation électrique sous tension.
- Affecter les émetteurs (64 au maximum) aux canaux du récepteur (voir la section sur la PROGRAMMATION).

## INSTALLATION



- Monter le module variateur à un emplacement approprié.
- Procéder à l'installation de l'appareil conformément au schéma des connexions.
- Protéger le câble d'alimentation par fusibles à la borne N, L avec le coupe-circuit automatique (F = 16 A)!

## 6. MODULBUS DU SYSTEME MODULAIRE



La liaison des données entre le module de commutation et les autres modules est réalisée au moyen de la prise femelle OUT et de la ligne Bus.

Avec cette liaison a lieu également l'alimentation en tension (24 V CC) des modules suivants.

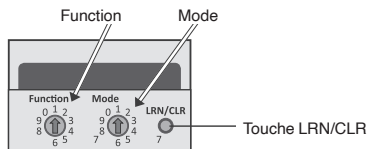


### REMARQUES RELATIVES AU RACCORDEMENT

- Ne pas poser la ligne Bus parallèlement aux lignes des consommateurs et du réseau!
- Respecter la portée du système max. du câble (1000 m)!
- Couper l'alimentation en courant avant de brancher ou de séparer la ligne Bus.

## 7. PROGRAMMATION

Pour la programmation, les récepteurs doivent être connectés au réseau d'alimentation. La programmation est conservée en cas de panne de courant.



Sortie → Canal → DEL ●

### MODE D'APPRENTISSAGE (affectation / suppression des émetteurs radio)

#### Réglage de la fonction:

Le commutateur rotatif permet de régler les fonctions (1 à 0) d'un émetteur radio.

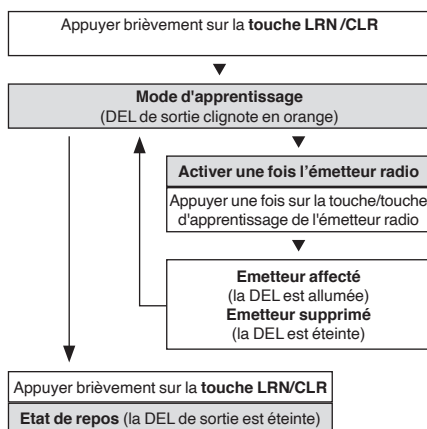
**Remarque:** il faut régler la fonction **avant** d'affecter l'émetteur!

#### Réglage du mode:

Le commutateur rotatif permet de régler le mode correspondant (1 à 0) de la fonction.

**Remarque:** il faut régler le mode **avant** d'affecter l'émetteur!

**Attention!** Il est nécessaire de choisir un mode approprié. En cas de sélection d'un mode invalide, il est impossible d'affecter l'émetteur radio!

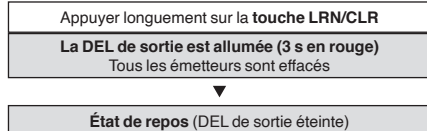


### REMARQUES CONCERNANT LA PROGRAMMATION

- Tenir compte des modes d'emploi des émetteurs radio!
- Aucun émetteur radio n'est affecté à la livraison.
- Il est impératif d'affecter les émetteurs radio (64 au maximum) au canal du récepteur radio.
- Il est possible d'affecter ou de supprimer plusieurs émetteurs radio en mode d'apprentissage.
- En mode d'apprentissage, les émetteurs radio sont affectés ou supprimés en alternance en cas d'activation multiples
- L'appareil quitte le mode d'apprentissage si aucune touche n'est activée pendant 30 secondes.

## 8. EFFACER

### SUPPRIMER L'ÉMETTEUR RADIO DU MODULE



## 9. COMMANDE ET AFFICHAGES

### COMMANDE

Fonction	Commande
Mise sous tension avec l'activation en douceur ou mise hors tension.	Appuyer longuement sur on/off

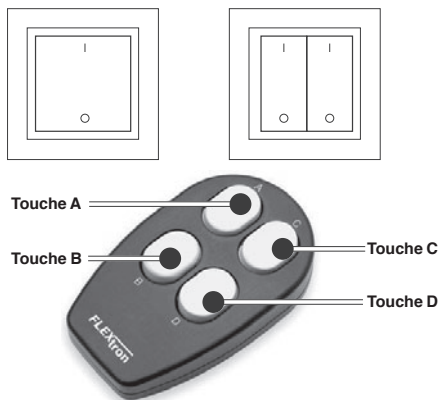
### AFFICHAGES À DEL

Etat de la DEL	
Eteinte	Pas de tension de service
Clignote en vert	Module opérationnel (mode de fonctionnement)
Verte	Mode d'apprentissage activé

### DEL de sortie

Eteinte	Sortie désactivée
Allumée (verte)	Sortie activée
Clignote en orange	Mode d'apprentissage
Allumée (3 s en orange)	Émetteur radio affecté
Allumée (3 s en rouge)	Tous les émetteurs radio sont effacés

## 10. FONCTIONS DE POUSSOIR RADIO



Touche A, C = Touche O  
Touche B, D = Touche I

### FUNCTION 1

#### Commande des touches avec la fonction mémoire

Appuyer brièvement sur la touche (mode)	Mise sous tension avec la fonction d'activation en douceur Mise hors tension avec la fonction «mémoire»
Appuyer longuement sur la touche (mode)	Fonction de variation de la puissance (modes 1+2)
Appuyer longuement sur la touche (mode)/la relâcher	La variation de l'éclairage s'arrête avec la fonction mémoire (modes 1+2)

#### Modes 1 à 0

1	Touche O = Désactivé / réduire la luminosité Touche I = Activé / augmenter la luminosité
2	Touche I = Désactivé / réduire la luminosité Touche O = Activé / augmenter la luminosité
3	Touche O = Désactivé (temporisation de 3 min) Touche I = Activé
4	Touche O = Désactivé (temporisation de 5 min) Touche I = Activé
5	Touche O = Désactivé (temporisation de 10 min) Touche I = Activé
6	Touche O = Désactivé (temporisation de 30 min) Touche I = Activé
7	Touche O = Désactivé (temporisation de 3 min)
8	Touche O = Désactivé (temporisation de 5 min)
9	Touche O = Désactivé (temporisation de 10 min)
0	Touche O = Désactivé (temporisation de 30 min)

**Remarque:** la fonction 1 avec le mode 1 est un mode de fonctionnement standard.

## FUNCTION 2

### Commande à une touche avec la fonction mémoire

Appuyer brièvement sur la touche (mode)	Mise sous tension avec la fonction d'activation en douceur Mise hors tension avec la fonction «mémoire»
Appuyer longuement sur la touche (mode)	Augmentation ou réduction de la luminosité
Appuyer longuement sur la touche (mode)/la relâcher	La variation de l'éclairage s'arrête avec la fonction mémoire

#### Modes 1 à 3

1	La touche O est activée
2	La touche I est activée
3	Les touches O + I sont activées
4 > 0	Mode invalide (aucune affectation!)

## FUNCTION 3

### bouton-poussoir

Appuyer sur la touche (mode)	Mise sous tension avec la fonction d'activation en douceur
Relâcher la touche (mode)	Désactivation

#### Modes 1 à 3

1	La touche O est activée
2	La touche I est activée
3	Les touches O + I sont activées

### Bouton d'impulsions

Appuyer sur la touche (mode)	Impulsion de mise sous tension 5s avec l'activation en douceur
Relâcher la touche (mode)	Désactivation

#### Modes 4 à 6

4	La touche O est activée
5	La touche I est activée
6	Les touches O + I sont activées

### Fonction Carte d'hôtel

Appuyer sur la touche O / I	Mise sous tension avec la fonction d'activation en douceur
Relâcher la touche O / I	Mise hors tension une fois le temps de fonctionnement écoulé (mode)

#### Modes 7 à 0

7	temps de fonctionnement 1 min
8	temps de fonctionnement 3 min
9	temps de fonctionnement 5 min
0	temps de fonctionnement 10 min

## FUNCTION 4

### Éclairage de la cage d'escalier avec avertissement d'arrêt

Appuyer brièvement sur la touche O / I	Mise sous tension avec l'activation en douceur et le temps de fonctionnement (mode)
Appuyer longuement sur la touche O / I	Mise sous tension avec l'activation en douceur pour 4 heures

#### Modes 1 à 5

1	temps de fonctionnement 2 min
2	temps de fonctionnement 5 min
3	temps de fonctionnement 10 min
4	temps de fonctionnement 30 min
5	temps de fonctionnement 60 min

**Remarque:** une fois le temps de fonctionnement (mode) écoulé, la luminosité de l'éclairage est réduite à 50 % pendant 30 s (avertissement d'arrêt). L'éclairage s'éteint ensuite. S'il est nécessaire de régler la luminosité de base ou si une fonction de variation de la puissance est souhaitée, il est nécessaire d'utiliser un émetteur radio supplémentaire doté de la fonction correspondante!

Minuterie	
Appuyer brièvement sur la touche O	Mise hors tension avec la fonction «mémoire»
Appuyer brièvement sur la touche I	Mise sous tension avec l'activation en douceur et le temps de fonctionnement (mode)
Appuyer longuement sur la touche O	Réduire la luminosité
Appuyer longuement sur la touche I	Augmenter la luminosité
Appuyer longuement sur la touche la relâcher	La variation de l'éclairage s'arrête avec la fonction mémoire
Modes 6 à 0	
6	temps de fonctionnement 2 min
7	temps de fonctionnement 5 min
8	temps de fonctionnement 10 min
9	temps de fonctionnement 30 min
0	temps de fonctionnement 60 min

## FUNCTION 5

### Commande à deux touches

Appuyer brièvement sur la touche O	Désactivation
Appuyer brièvement sur la touche I	Mise sous tension avec luminosité (mode)
Appuyer longuement sur la touche O	Réduire la luminosité
Appuyer longuement sur la touche I	Augmenter la luminosité
Modes 1 à 7	
1	Luminosité à 100%
2	Luminosité à 10%
3	Luminosité à 25%
4	Luminosité à 40%
5	Luminosité à 55%
6	Luminosité à 70%
7	Luminosité à 85%
8 > 0	Mode invalide (aucune affectation!)

**Remarque:** la luminosité de l'éclairage après la mise sous tension est réglée via le mode.

## FUNCTION 6

### Configurations d'éclairage

Appuyer brièvement sur la touche O	Activation de la configuration d'éclairage A/ C
Appuyer longuement sur la touche O	Mémorisation de la configuration d'éclairage A/ C
Appuyer brièvement sur la touche I	Activation de la configuration d'éclairage B/ D
Appuyer longuement sur la touche I	Mémorisation de la configuration d'éclairage B/ D
Modes 1 à 2	
1	Touche O = configuration d'éclairage A Touche I = configuration d'éclairage B
2	Touche O = configuration d'éclairage C Touche I = configuration d'éclairage D
3 > 0	Mode invalide (aucune affectation!)

### Exemple d'éclairage d'application d'une configuration

Un émetteur radio supplémentaire permet de mémoriser et d'activer une configuration d'éclairage. Pour cela, il faut programmer chaque récepteur et l'affecter aux émetteurs radio dans une installation comprenant plusieurs récepteurs!

#### 1. Programmation des récepteurs

- Régler la fonction 6 et le mode souhaité.
- Affecter un émetteur radio.

#### 2. Mémoriser la configuration d'éclairage (A à D)

- Activer la configuration d'éclairage (récepteur) souhaitée.
- Appuyer pendant plus de deux secondes sur la touche I ou O de l'émetteur radio. L'éclairage s'allume et s'éteint pour confirmer l'action.

#### 3. Sélectionner la configuration d'éclairage (A à D).

Appuyer brièvement sur la touche I ou O de l'émetteur radio.

## FUNCTION 7

### Interrupteur de fonction

Appuyer brièvement sur la touche	Fonction de commutation (modes 1+2)
Appuyer longuement sur la touche	Fonction de variation de la puissance (mode 3)
Appuyer longuement sur la touche la relâcher	La variation de la puissance s'arrête avec la mémoire (mode 3)

#### Modes 1 à 3

1	Touche O = Désactivation Touche I = Mise sous ten. avec l'activa. en douceur
2	Touche O = Désactivation Touche I = Mise sous tension à la luminosité max.
3	Touche O = Réduire la luminosité Touche I = Augmenter la luminosité
4 > 0	Mode invalide (aucune affectation!)

## FUNCTION 8

### Commande en fonction de l'intensité lumineuse (entièrement automatique)

Aucun mouvement n'est détecté et dépassement de l'intensité lumineuse	Mise hors tension une fois le temps de fonctionnement écoulé (mode)
Détection d'un mouvement et intensité lumineuse non atteinte	Désactivation

#### Modes 1 à 0

1	Intensité lumineuse 1 (temps de fonctionnement 3 min)
2	Intensité lumineuse 1 (t. de fonctionnem. 5 min)
3	Intensité lumineuse 1 (t. de fonctionnem. 15 min)
4	Intensité lumineuse 2 (t. de fonctionnem. 3 min)
5	Intensité lumineuse 2 (t. de fonctionnem. 5 min)
6	Intensité lumineuse 2 (t. de fonctionnem. 15 min)
7	Intensité lumineuse 3 (t. de fonctionnem. 3 min)
8	Intensité lumineuse 3 (t. de fonctionnem. 5 min)
9	Intensité lumineuse 3 (t. de fonctionnem. 15 min)
0	Mode invalide (aucune affectation!)

## FUNCTION 9

### Commande en fonction de l'intensité lumineuse (semi-automatique)

Aucun mouvement n'est détecté et dépassement de l'intensité lumineuse	Mise hors tension une fois le temps de fonctionnement écoulé (mode)
---	---

#### Modus 1 à 0

1	Intensité lumineuse 1 (t. de fonctionnem. 3 min)
2	Intensité lumineuse 1 (t. de fonctionnem. 5 min)
3	Intensité lumineuse 1 (t. de fonctionnem. 15 min)
4	Intensité lumineuse 2 (t. de fonctionnem. 3 min)
5	Intensité lumineuse 2 (t. de fonctionnem. 5 min)
6	Intensité lumineuse 2 (t. de fonctionnem. 15 min)
7	Intensité lumineuse 3 (t. de fonctionnem. 3 min)
8	Intensité lumineuse 3 (t. de fonctionnem. 5 min)
9	Intensité lumineuse 3 (t. de fonctionnem. 15 min)
0	Mode invalide (aucune affectation!)

## FUNCTION 0

**REMARQUE:** La fonction 0 est encore libre. Il est impossible d'affecter des émetteurs radio!

## 11. RECHERCHE DE PANNES

### INSTALLATION NOUVELLE OU EXISTANTE

- Le module d'antenne est-il connecté?
- Vérifier le coupe-circuit automatique et l'alimentation électrique.
- Attention:** électriciens professionnels!
- Vérifier le consommable connecté et les câbles de connexion.
- Attention:** électriciens professionnels!
- Rechercher dans l'environnement du système les modifications à l'origine de perturbations (par ex. déplacement d'armoires métalliques, meubles ou cloisons).
- Effacer tous les émetteurs et reprogrammer le récepteur

### ACTIVATION AUTOMATIQUE DU RÉCEPTEUR

- La cause peut en être l'activation d'un émetteur étranger au système qui a été programmé par hasard sur le récepteur.
- Effacer tous les émetteurs et reprogrammer le récepteur.

### LIMITATION DE LA PORTÉE DES SIGNAUX RADIO

- L'appareil est utilisé à proximité d'objets métalliques ou de matériaux contenant des éléments métalliques.
- Remarque:** respecter une distance d'au moins 10 cm.
- Humidité dans les matériaux.
- Appareils émettant des signaux à haute fréquence tels que des installations audio et vidéo, des ordinateurs, des ballasts électroniques pour tubes fluorescents.
- Remarque:** respecter une distance d'au moins 0,5 m.
- Verre épais
- L'utilisation à l'extérieur (perte de signal)
- Ev. connecter un autre module d'antenne.

## 12. INFORMATIONS GÉNÉRALES

### ELIMINATION DE L'APPAREIL

Ne jeter jamais les appareils usagés dans les ordures ménagères! Pour l'élimination de l'appareil, se conformer à la législation et aux normes en vigueur dans le pays où l'appareil est utilisé. L'appareil comprend des pièces électriques qui doivent être jetées séparément avec les déchets électroniques. Le boîtier est en matière plastique recyclable.

### CLAUSES DE GARANTIE

Cette notice d'utilisation fait partie intégrante de l'appareil et de nos conditions de garantie. Elle doit être remise systématiquement à l'utilisateur. Nous nous réservons le droit de modifier sans préavis la construction technique des appareils. Les produits ALADIN ont été fabriqués et leur qualité a été contrôlée en ayant recours aux technologies ultramodernes et en tenant compte des directives nationales et internationales en vigueur. Si toutefois un défaut apparaissait, Flextron se charge de remédier au défaut comme suit, sans préjudice des droits du consommateur final issus du contrat de vente vis à vis de son revendeur:

En cas de l'exercice d'un droit légitime et conforme à la règle, Flextron peut choisir, de son propre chef, entre éliminer le défaut de l'appareil et livrer un appareil sans défaut. Toute revendication plus poussée ou la demande de réparation de dommages consécutifs est exclue.

Un défaut légitime existe si l'appareil est inutilisable au moment de la livraison au consommateur final en raison d'un vice de construction, de fabrication ou d'un matériau ou est considérablement limité dans son utilisation pratique.

La garantie est annulée en cas d'usure naturelle, d'utilisation incorrecte, de branchement incorrect, d'intervention sur l'appareil ou d'influence extérieure. La durée de la garantie est de 24 mois à partir de l'achat de l'appareil par le consommateur final chez un revendeur et prend fin au plus tard 36 mois après la fabrication de l'appareil. Le droit suisse est applicable pour le règlement des droits à la garantie.

Les produits ALADIN sont autorisés dans les pays de l'UE, les CH, IS, N et GB sont vendus et exploités. Les produits sont conformes à la réglementation de l'UE et satisfaisent aux exigences essentielles et les réglementations applicables aux lignes directrices pour les installations radio – 2014/53/UE.



La déclaration de conformité est disponible sur notre site Internet: [www.flextron.ch/Download](http://www.flextron.ch/Download)

ALADIN® et ALADIN Easyclick® sont des marques déposées de Flextron SA, Tagelswangen

**FLEXtron**